

JAKOBSWEG - Multivisions-Präsentation

Mittwoch, 5. Mai 2010; 20 Uhr,

Zentrum St. Kolumban/Stadthofsaal, Kirchstr. 9, 9400 Rorschach



Thomas Schubiger: Bilder, Musik, Erzählungen seiner 3 ½ monatigen, 2100 km Fuss-Pilgerreise von den Bündner Bergen bis zur Atlantikküste Spaniens

Der Schweizer Jakobsweg beginnt beim Jakobsbrunnen in Rorschach

Der Jakobsweg gewinnt immer mehr an Faszination. Dieser traditionelle Pilgerweg quer durch Europa führt in der Schweiz vom Bodensee (Jakobsbrunnen in Rorschach) oder von Kreuzlingen bis zum Genfersee, weiter durch Frankreich, über die Pyrenäen bis zur Atlantikküste Spaniens, wo in Santiago de Compostela -gemäss der Legende- das Grab des Apostels Jakobus liegt.

Im **Pilgerjahr 2010** wird die Zahl der von Rorschach etappenweise bis nach Spanien pilgernden Menschen weiter zunehmen. Alle Altersklassen sind -aus ganz unterschiedlichen Beweggründen- unterwegs, zu Fuss, mit dem Fahrrad, einige auch mit dem Pferd. Sehr viele PilgerInnen machen jährlich so auch Rast in Rorschach, sei es für einen Verpflegungseinkauf, eine Übernachtung oder den Beginn ihrer eigenen Pilgerreise.



Zum diesjährigen Pilgerjahr hat sich aus dem Projekt „Stadt der Sinne“ (Mark Riklin – FHS St. Gallen / Herbst 2009), auf die Initiative von Alois Ambauen, ein Team von rund zwanzig Männern und Frauen bereit erklärt, **beim Jakobsbrunnen Rorschach täglich um 11 und um 18 Uhr die Glocke von Hand zu läuten**; dies als Aufbruch- und Segenszeichen für die PilgerInnen, die in Rorschach aufbrechen. Die von Deutschland oder Österreich mit dem Schiff über den Bodensee gefahrenen Pilger danken hier seit dem Mittelalter für die gute Überfahrt.

Eine richtige Jakobsmuschel baumelt als Erkennungszeichen der PilgerInnen an deren grossen Rucksäcken. Quer durch ganz Europa dient die symbolisch dargestellte Jakobsmuschel als Wegmarkierung auf Wegweisern und zeigt den PilgerInnen den Weg. Die Strahlen symbolisieren die verschiedenen Wege und weisen die Marschrichtung, die bis zum fernen Ziel, die Menschen aller Konfessionen sprach- und grenzüberschreitend immer näher zusammenführen.



Gastgeber am Jakobsweg kennzeichnen ihr Haus mit der Muschel.

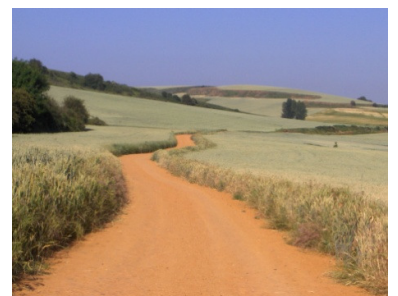
Pilger sehen: Hier sind wir willkommen!

Bilder und Geschichten aus 3 ½ Monaten und 2100 km Fuss-Pilgerreise

Doch was fasziniert, sich zu Fuss auf die über 2100km quer durch die Schweiz, ganz Frankreich, über die Pyrenäen und Spanien aufzumachen?

Thomas Schubiger, 1962 in Rorschach -unweit vom Jakobsbrunnen- aufgewachsen, hat sich 2005 von seinem damaligen Wohnort Davos zu Fuss auf diesen Pilgerweg aufgemacht. Er ist davon immer noch hell begeistert!

In seinen Erinnerungen leben viele Geschichten von herzlichen Begegnungen mit Pilgern und Gastgebern. Aus seinen tollen Landschaftsfotos hat er eine Multivisions-Präsentation zusammengestellt, die er während ca. 1 ½ Std. auf Grossleinwand nun auch in seiner Heimatstadt Rorschach präsentiert.



Stimmungsvolle Musik, seine Erlebnisse und humorvollen Geschichten nehmen die Zuschauer mit auf die weite Jakobsweg-Pilgerreise quer durch die Schweiz, Frankreich und Spanien bis zur Atlantikküste Spaniens.

www.jakobsweg.ch und regionale Jakobswegpilger-Begleitangebote



Thomas Schubiger (Foto: glückliche Ankunft in Santiago)

bietet seine Pilgerbegleitangebote vorwiegend auf alten Wegabschnitten und Jakobswegen im Bündnerland an. Seine Angebote sind publiziert auf: www.kath.ch/jakobsweg-pilgerbegleitung.

Die Schweizer Vereinigung www.jakobsweg.ch informiert zu vielen Veranstaltungen und Angeboten am Jakobsweg Schweiz, deren Zubringerwegen sowie zu Angeboten der regional tätigen und zertifizierten Jakobsweg-PilgerbegleiterInnen Europäischer Jakobswege.

Informationen zu den hiesigen Pilgerbegleitangeboten von Pius Süess, Wolfhalden/AR www.pilgerweg.ch und Joseph Schönauer, St. Gallen www.pilgern.ch liegen am Vortragsabend im Rorschacher Stadthofsaal auf. Nach der ersten Tagesetappe von Rorschach aus finden die PilgerInnen in St. Gallen Unterkunft in der neu eröffneten Jakobspilger-Herberge www.pilgerherberge-sg.ch.

Herzlich willkommen zum Vortragsabend vom 5. Mai 2010 im Stadthofsaal Rorschach; Eintritt frei - Kollekte;

Ein offenes Angebot in Zusammenarbeit mit der kath.Pfarrei St.Kolumban und R.+B. Kettenmayer, Restaurant Stadthof, Rorschach